

DIE KLINKE



Riesiges
Hüpfburg-
Vergnügen

28. Mai bis 7. Juni
Breitscheidstraße, Zentraler Platz

Seite 3



GWB »Elstertal« Geraer Wohnungsbaugesellschaft mbH



ELSTERTAL
WOHNEN IN GERA



Editorial

Martina Schramm | Geschäftsführerin

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Leser,

der Frühling ist endlich da, Ostern liegt bereits hinter uns und überall zeigt sich die erwachende Natur von ihrer schönsten Seite. Viele unserer Mieter wohnen mitten im Grünen und können das besonders genießen. Darauf sind wir stolz. Ein grünes Wohnumfeld verbunden mit sauberer Luft ist schließlich für viele Menschen heute nicht mehr selbstverständlich, obwohl das für unser Wohlbefinden und die Gesundheit von großer Bedeutung sein kann. Das ist einer der Gründe, mit unseren Hausmeisterfirmen auch in diesem Jahr stets für gepflegte Grünflächen, Bäume und Sträucher auf den GWB-Grundstücken zu sorgen. Unser Ziel ist dabei, dass Sie sich wohlfühlen.

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, die Medien haben bereits über einige Veränderungen bzw. Vorhaben im Jahr 2015 berichtet, über die ich Sie an dieser Stelle gern persönlich informieren möchte.

So hat die Stadt Gera die Geschäftsanteile der Tochtergesellschaft »Elstertal«-Infraprojekt GmbH erworben, die zuvor der GWB gehörten. Die Stadt ist damit die alleinige Anteilsinhaberin des Unternehmens. Die Geschäfte zwischen den Unternehmen sind davon nicht berührt. Sie laufen weiter wie bisher.

Auch über das Geraer Projekt zur Internationalen Bauausstellung wurde bereits in der Presse berichtet. Sie werden sich fragen: Was hat das mit unserer »Elstertal« zu tun?

Das verbindende Glied ist unsere Grundstücksfläche auf dem zentralen Platz zwischen Breitscheidstraße und Bibliothek. Wie jeder sehen kann, steht sie seit Jahren leer. Aufgrund der exponierten Innenstadtlage ist eine Bebauung bzw. Gestaltung im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung sinnvoll. Vieles wurde schon zur Vermarktung unternommen, doch bisher ohne Erfolg. Eine neue Herangehensweise und Chance sehen wir gemeinsam mit der Stadt Gera und dem Verein »Ja für Gera« als Projekte der Internationalen Bauausstellung (IBA) und der Deutschen Gesellschaft zur Förderung von Architektur, Wohnungs- und Städtebau e.V. (European). Am European-Wettbewerb können junge Planer und Architekten unter 40 Jahre teilnehmen.

Das aktuelle Motto »Adaptable City« - »anpassungsfähige Stadt« greift städtische Anpassungs- und Wandlungsprozesse auf. Am Wettbewerb beteiligen sich neben Gera 48 weitere Städte aus 15 Ländern Europas. Bis Juni erarbeiten die Architekten ihre Konzepte, die bis September von einer lokalen Jury bewertet werden. Im Dezember veröffentlicht European die prämierten Arbeiten. Insbesondere von ihnen erhoffen sich die Stadt Gera, Ja – für Gera und IBA hochwertige, verwertbare Ergebnisse auch für die weitere Bürgerbeteiligung. Denn gemeinsam mit den Bürgern soll das gesamte Vorhaben »Vernetzte Stadt – Starke Mitte« entwickelt werden.

Als Immobilieneigner setzen wir große Hoffnung in diese Projekte und werden sie nach unseren Möglichkeiten unterstützen, um auf diese Weise eine wirtschaftliche Entwicklung zu fördern.

Eine beeindruckende Bilanz kann die neue Begegnungsstätte der GWB »Elstertal« »TREFFPUNKT Bieblach« am Bieblacher Hang ziehen. Sie hat große Resonanz bei den Bewohnern des Stadtteils gefunden. Von der Eröffnung im August letzten Jahres bis März 2015 haben dort 249 Treffs bzw. Veranstaltungen mit insgesamt ca. 1.400 Mietern und Gästen stattgefunden. Das zeigt uns, dass wir mit dieser Begegnungsmöglichkeit für die Bewohner des Stadtteils den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, über Entscheidungen, die das Unternehmen betreffen, werde ich Sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten. Jetzt wünsche ich Ihnen einen sonnigen Frühling und verbleibe mit den besten Wünschen

Ihre

Martina Schramm

Riesiges Hüpfburg-Vergnügen

Einladung zum Hüpfburgenfestival mit »Jump-City«

Vom **28. Mai bis 7. Juni 2015** wartet ein besonderes Vergnügen auf alle Geraer Hüpfburgen-Fans. Auf dem zentralen Platz zwischen Breitscheidstraße und Bibliothek schlägt das Hüpfburgenland von William Köllner zum vierten Mal sein Lager auf. Rutschen, springen, klettern nach Herzenslust ist ab Dienstag nach Pfingsten für groß und klein möglich.



Insgesamt ca. 15 Hüpf-Anlagen werden aufgebaut. Angefangen von einer turmhoher Rutsche über Hindernisparcours mit Kletterwand, Dschungel-Erlebniswelt, Ritter-Hüpfburgen, ein riesiges Piratenschiff, einen Stier zum Rodeoreiten bis hin zu Schnappi, dem Krokodil. Ganz neu ist eine riesige Space-Shuttle-Rutsche, die erstmalig in Gera aufgestellt wird. Für jeden ist etwas dabei, selbst für die unter 3-Jährigen gibt's inzwischen einen Kleinkinderbereich mit Bobbycar-Rennstrecke. Hier können sich Ihre Sprösslinge mal nach Herzenslust austoben.

Die GWB »Elstertal« hilft Ihnen finanziell »auf die Sprünge«

In dieser Mieter-Zeitung verstecken sich **8 kleine Hüpfher**. Die 30 schnellsten Finder, die den Coupon mit der richtigen Antwort in unsere Geschäftsstelle bringen, erhalten **Freikarten** für »Jump-City« (je Coupon maximal drei Freikarten).

Außerdem können Sie sich den **Coupon auf Seite 12** ausschneiden, um eine Ermäßigung beim Hüpfburgenfestival zu erhalten.



Hüpfburg-Öffnungszeiten

Montag, Donnerstag und Freitag 14 bis 19 Uhr,
Samstag und Sonntag 11 bis 19 Uhr
Dienstag und Mittwoch Ruhetage

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern viel Spaß!



Coupon

Hüpfburgenfestival mit »Jump-City« vom 28. Mai bis 7. Juni 2015

Finden Sie die kleinen Hüpfher und gewinnen Sie Freikarten solange der Vorrat reicht!

Füllen Sie den Coupon aus und bringen Sie den Coupon zwischen **26. und 28. Mai** in unsere Geschäftsstelle, Johannisplatz 2 (8:30 bis 18:00 Uhr).

Die 8 Hüpfher verstecken sich auf den Seiten:

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name Mieter/Mieterin

Straße/Hausnummer

Geschäftsstelle

Johannisplatz 2, 07545 Gera
Telefon: 0365 82 74-0
Fax: 0365 82 74-109
www.gwb-elstertal.de
gwb@gwb-elstertal.de

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 8:30 – 18:00 Uhr
Freitag 8:30 – 15:00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat
10:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber

GWB »Elstertal«
Geraer Wohnungsbaugesellschaft mbH,
Johannisplatz 2, 07545 Gera

Redaktion

Heidi Prüfer
Telefon 0365 82 74-160
Fax 0365 8 27 54-109
pr@gwb-elstertal.de

Anzeigen

Ansprechpartner
Ilona Arnold, Werbung und Design
0365 7 10 27 60

Druck

Druckhaus Gera

Redaktionsschluss: 2. April 2015

Betriebskosten unter der Lupe

Sach- und Haftpflichtversicherung

1. Grundsteuer
2. Wasserversorgung
3. Entwässerung
4. Heizung und Warmwasser
5. Aufzug
6. Straßenreinigung und Müllbeseitigung
7. Gebäudereinigung und Ungezieferbekämpfung
8. Gartenpflege/Hauswart
9. Beleuchtung
10. Schornsteinreinigung
12. Antennen- oder Kabelanschluss
13. Wäschepflege
14. Sonstige Betriebskosten

Sollten Sie weiterführende Fragen zu dieser Thematik haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter für Betriebskosten gern zur Verfügung.

Jenny Graupner ☎ 0365 82 74-344

Christine Naumann ☎ 0365 82 74-345

Michael Schwarz ☎ 0365 82 74-346

Erstellung der Betriebskostenabrechnung 2014



In unserer letzten »Klinke« haben wir Sie bereits darüber informiert, dass die Heizkostenabrechnung für einen Großteil unseres Wohnungsbestandes ab diesem Jahr nicht mehr durch die Energieversorgung Gera GmbH (EGG) erstellt wird. Die Firma Minol Messtechnik führt in den Liegenschaften der GWB sämtliche

Ablesungen der Heizkostenverteiler, Wasser- und Wärmezähler durch. Da ein vollständiger Neuaufbau der Datenbasis erfolgen muss, kann es zu Verzögerungen in der Erstellung der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2014 kommen. Hierfür bitten wir um Verständnis. *Michael Schwarz, Mitarbeiter Betriebskosten*



Als Eigentümer hat die GWB »Elstertal« für alle Gebäude eine entsprechende Gebäudeversicherung und Haftpflichtversicherung abgeschlossen.

Um eine gewisse Kostenstabilität und günstige Konditionen zu erreichen, haben wir uns dabei für eine Versicherung des gesamten Bestandes in einem Rahmenvertrag entschieden. Die Anzahl an Gebäuden führt dabei zu einem günstigeren Preis gegenüber der Versicherung eines jeden einzelnen Gebäudes mit einem separaten Vertrag.

Unsere Gebäude sind dabei gegen die üblichen Risiken wie Feuer-, Sturm- und Leitungswasserschäden versichert. Hinzu kommt eine Glas- und Gebäudehaftpflichtversicherung.

Zu beachten ist, dass sich diese Versicherungen nicht auf alle Schäden, die in Ihrer Wohnung vorkommen können, erstrecken. Zum Schutz vor persönlichen Schäden sollten Sie mindestens noch eine Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung abschließen.

Michael Schwarz, Mitarbeiter Betriebskosten

Pskower Straße 11 bis 17 in der Kur

Frische Farben, neues Licht und mehr Sicherheit sorgen für zufriedene Mieter.



Malermeister Heiko Arnold hat mit seinem Team Wänden und Decken einen frischen Anstrich verpasst.

Jahr die Treppenhäuser in die Kur. Es erfolgte ein Austausch der alten Lampen und Schalter durch die Firma Elektro Fischer sowie ein Neuanstrich der Wände und Decken durch die Malerfirma Heiko Arnold. Schalter und Lampen wie auch der Anstrich stammten noch aus dem Baujahr 1971.

Zur Verbesserung des Wohnumfeldes ließen wir die Treppenanlage vor dem Gebäude erneuern und mit zwei Handläufen ausrüsten. Weiterhin haben wir einen Gehweg zum Parkplatz anlegen lassen. Diese Arbeiten führte die Firma MüBau fachgerecht aus.

Nach der Sanierung von zahlreichen Leerwohnungen, die zu einer sehr guten Vermietung in diesem Haus geführt hat, freuen wir uns, dass mit den Baumaßnahmen im Rahmen der Bestandspflege auch die Sicherheit und das Erscheinungsbild weiter verbessert werden konnten. Auf diese Weise wollen wir dazu beitragen, dass sich unsere Mieter bei uns wohlfühlen.

Markus Popp, Geschäftsbereichsleiter Wohnungswirtschaft

In der Pskower Straße 11–17 wurden in den vergangenen Wochen die im Vorjahr begonnenen Arbeiten fortgesetzt. Nachdem wir 2014 bereits die Fassade des Gebäudes von Algen und Schmutzresten reinigen ließen, kamen in diesem

Prima Klima

KLIMACARD wieder erhältlich

Zahlreiche Mieter haben sich schon eine KLIMACARD geholt, um die Temperatur und Luftfeuchtigkeit in ihrer Wohnung zu überprüfen. Sichern Sie sich deshalb schon jetzt eine KLIMACARD für die nächste Heizperiode. Sie ist am Empfang in unserer Geschäftsstelle kostenfrei erhältlich.

Beachten Sie bitte Folgendes:

- Stellen Sie die KLIMACARD gut sichtbar auf – nicht direkt neben Fenstern oder den Heizkörpern
- Das Hygrofeld bitte nicht mit den Fingern berühren bzw. nass werden lassen
- Bei roter Anzeige bitte umgehend lüften – das kann anfänglich mehrmals hintereinander notwendig sein.

- trocken
- optimal
- feucht, **bitte lüften!**



22° C

Die optimale Raumtemperatur liegt zwischen 20 und 23° C.

www.gwb-elstertal.de · Kostenfreie Hotline: 0800 0365 800





Der eine oder andere Mieter hat vielleicht in den letzten Monaten einen neuen Nachbarn bekommen, der nicht deutsch spricht und auch mit den alltäglichen Dingen des Lebens hier noch nicht vertraut ist. Zur Unterstützung dieser Asyl-Suchenden gibt es bereits in einigen Häusern Initiativen engagierter Mieter. So haben sie den »Neuen« gezeigt, wie die Hausordnung gemacht wird bzw. bei der Einrichtung der Wohnung mit geholfen.

Wir wünschen uns, dass es viele solche Hilfsangebote gibt und Sie sich offen zeigen für die Menschen, die heimatlos sind und in unserem Land Asyl suchen.

Wo Sie sich engagieren können und wo Hilfsangebote zu finden sind, haben wir für Sie nachfolgend zusammen gestellt:

Verteilung für Thüringen:

Die Erstaufnahme erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel. Er wird für jedes Jahr entsprechend der Steuereinnahmen und der Bevölkerungszahl der Länder berechnet. Die Quote in Thüringen liegt in diesem Jahr bei 2,78 %.

Die Zuteilung zu einer Erstaufnahme-Einrichtung hängt zum einen von der aktuellen Kapazität ab. Daneben spielt auch eine Rolle, in welcher Außenstelle des Bundesamtes das Heimatland des Asylsuchenden bearbeitet wird, denn nicht jede Außenstelle bearbeitet jedes Herkunftsland.

Gesetzliche Grundlagen

Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetz

- regelt die Verpflichtung der Städte und Landkreise zur Aufnahme und Unterbringung der Asylbewerber

Asylbewerberleistungsgesetz

- regelt die Leistungsansprüche für den Lebensunterhalt der Asylbewerber

Thüringer Gemeinschaftsunterkunft- und Betreuungsverordnung

- regelt Standards und Mindestbedingungen

Thüringer Flüchtlingskostenerstattungsverordnung

- regelt die Refinanzierung der übertragenen Aufgabe

Wie werden Asylbewerber in Gera betreut und auf das Leben in Deutschland vorbereitet?

Die Stadt Gera wird bei der Betreuung vorwiegend durch Organisationen und Netzwerke unterstützt, die im Einzelnen folgende Aufgaben übernommen haben:

Diakonie:

Flüchtlingssozialarbeit: Betreuung und Beratung der Flüchtlinge / Projekte zur Begegnung mit Flüchtlingen / Aufklärungsveranstaltungen / Freizeitangebote (ehrenamtliche Deutschkurse, Hausaufgabenbetreuung) / AMIF-Projekt der Diakonie – Flüchtlingspatenschaften / Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen
Ansprechpartner Frau Dittrich ☎ 0365 55 24 28 08

Netzwerk Integration:

Kooperation und Austausch, Feste, Projekte / Freizeitangebote (Deutschkurse > AWO, G 26 > McTurtle / IKV > Hausaufgabenbetreuung / Mehrgenerationenhaus (Computerraum) EJ Shalom: Unterstützung von Flüchtlingen / offene Begegnungsstätte

Freundeskreis für Flüchtlinge:

Unterstützung / Projekte / Spendenaktionen / Veranstaltungen für Flüchtlinge bzw. zur Sensibilisierung der Bevölkerung (Umsetzung von kleineren Projekten, z. B. Tischtennisplatten im Garten der GU, Puppentheaterbesuch, Verkehrssicherheitstraining für Kinder)
Ansprechpartner unter ☎ 0365 43 86 74

B.D.I.

Integrationskurse / B.D.I. Informationen zu den Berufssprachkursen über to arrange
Ansprechpartner: Frau Dittrich (DO) Frau Paulick, Frau Möbius (B.D.I.) monatlich ein Kurs (☎ 0365 77 35 60)

Stadtteilbüro der GWB »Elstertal«

Bieblach: Teatime – Begegnung zwischen Flüchtlingen und Bieblachern, (☎ 0365 5 51 78 04)





Machen Sie mit beim Balkon-, Fassaden- und Vorgartenwettbewerb 2015!



Der BUGA-Förderverein ruft auch in diesem Jahr gemeinsam mit den Wohnungsunternehmen alle Geraer, Vereine, Institutionen, Vermieter und die Gewerbetreibenden aller Ortsteile von Gera zum Balkon-, Fassaden- und Vorgartenwettbewerb auf! Unsere Stadt soll wieder blühen und grünen!

Monatlich wird durch eine fachkundige Jury ermittelt: Wer hat den für alle sichtbar schönsten mit Blumen und Pflanzen geschmückten Balkon, die phantasievollste Hausfassade oder den originellsten Vorgarten?

Von Juli bis September werden jeweils drei Sieger aus den Kategorien Mieter, Eigentümer und Gewerbe ermittelt. Für besondere Initiativen vergibt die Jury zusätzliche Preise.

Mit einer Dankeschön-Veranstaltung für alle Monatssieger des Jahres würdigt der BUGA-Förderverein das Engagement der Teilnehmer.

Alle sind zum Mitmachen aufgerufen: Bitte melden Sie an den BUGA-Förderverein den Balkon, die Fassade oder den Vorgarten, der Ihnen am besten gefällt – es kann auch Ihr eigener sein.

Der BUGA-Förderverein freut sich auf viele Teilnehmer!

Allen Siegern winken attraktive Preise und die Einladung zur Dankeschön-Veranstaltung.



Rufen Sie in der Geschäftsstelle des BUGA-Fördervereins an: ☎ 0365 8 30 40 10 oder schicken Sie die betreffende Adresse inklusive Telefonnummer an info@foerderverein-buga2007.de.

Parkplätze und sonstige Räume zu vermieten

Freie Parkplätze	Abstellräume	Hobby/Vereinsräume
<p>10 Euro/Monat Kurt-Keicher-Straße 61–65 Franz-Petrich-Straße 62–84</p> <p>15 Euro/Monat Schuhgasse 12 und 14 A.-S.-Makarenko-Straße 2a–d Hinter dem Mendelssohnweg 14–16 Enzianstraße 2–10</p> <p>25 Euro/Monat Hinter den Arcaden</p>	<p>5 Euro/Monat N.-A.-Ostrowski-Straße 1 (2., 3., 4. OG) N.-A.-Ostrowski-Straße 21 (2. OG) Hilde-Coppi-Straße 2 (EG) Leuchtenburgstraße 8 (EG, 4. OG) Leuchtenburgstraße 10 (EG, 1. OG) Schwarzburgstraße 21 (EG, 1. OG)</p> <p>Garagen</p> <p>25 Euro/Monat Bieblacher Straße</p>	<p>149 Euro/Monat zzgl. Nk Heinrichstraße 45 (1. OG) ca. 72 m²</p> <p>417 Euro/Monat zzgl. Nk Schuhgasse 14 (EG) ca. 139 m²</p> <p>30 Euro/Monat Hinter der Erich-Mühsam-Straße 2–6</p>

Ansprechpartner: Fachbereich Vermietung ☎ 0365 82 74-0

Wie gut ist unser Trinkwasser?

Frankfurt am Main, Februar 2015 - Alle drei Jahre veröffentlicht das Umweltbundesamt (UBA) einen Bericht über die Qualität unseres Trinkwassers. Dem aktuellen Trinkwasserbericht liegen Daten von 2011 bis 2013 zu Grunde und er kommt zu dem Ergebnis: Unser Trinkwasser ist von sehr guter Qualität und kann ohne Bedenken getrunken werden. Überschreitungen von Grenzwerten sind laut UBA nach wie vor absolute Einzelfälle. Damit das so bleibt, ruft das Forum Trinkwasser zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dem wertvollen Lebensmittel auf.



Gera, Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) März 2015 - Im Jahr 2012 wurde die Trinkwasserversorgung Geras auf Fernwasser aus der Talsperre Leibis umgestellt. Dadurch hat sich die Qualität der Trinkwasserversorgung für Gera weiter verbessert. Auf der Internetseite des ZVME unter www.zvme.de können sich alle Verbraucher und andere Interessierte zur Wasserversorgung und zur Wasserqualität informieren. Hier kann man auch auf einer interaktiven Karte die Kernparameter des Trinkwassers für sein eigenes Gebiet, in dem man wohnt, aufrufen.

Überwiegend fließt im Trinkwassernetz des Stadtgebietes von Gera Leibis-Fernwasser. Der Nitratgehalt liegt bei 4,1 mg/l - der Grenzwert bei 50 mg/l. Der Gehalt an Chlorid beträgt 24 mg/l (Grenzwert: 250 mg/l), Sulfat 25 (240) mg/l und Eisen 0,015 (0,2) mg/l. Das Wasser ist weich – der Härtegrad weniger als 1,5 mmol/l Calciumcarbonat (weniger als 8,4°dH).

Auch im Gebiet Scheubengrobsdorf, wo noch 10 Prozent des Trinkwassers aus eigenen Quellen eingespeist werden, sind die Parameter der Trinkwasserqualität weitaus besser, als es die Trinkwasserverordnung vorschreibt. Der Nitratgehalt beträgt 8,2 mg/l, bei einem Grenzwert von 50 mg/l. Chlorid sind es 25,7 mg/l beim Grenzwert von 250 mg/l. Sulfat ist 36 mg/l enthalten bei einem Grenzwert von 240mg/l. Eisen ist weniger als 0,01mg/l enthalten beim Grenzwert 0,2. Fluorid sind 0,13 mg/l enthalten (Grenzwert 1,5mg/l) und die Gesamthärte beträgt 1,435 mmol/l, was auch weiches Wasser bedeutet.

Regelmäßig wird die Qualität des Lebensmittels Nummer 1 überwacht. Die Probenentnahme und die Analysen nimmt das durch den Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal beauftragte Labor, KOWUG, entsprechend der Trinkwasserverordnung und in Abstimmung mit den Gesundheitsämtern Gera und Greiz vor. Auskunft gibt auch gern der Kundendienst unter der Rufnummer 0365 4 87 00.

Medikamente gehören nicht in die Toilette oder Spüle
Doch auch jeder Einzelne kann dazu beitragen, Gewässer und Trinkwasserressourcen zu schützen. Einer Studie des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) zufolge entsorgen 47 Prozent der Deutschen flüssige Medikamentenreste falsch, nämlich über die Spüle oder die Toilette. Rückstände können so über kurz oder lang in den natürlichen Wasserkreislauf gelangen. Medikamente sollten deshalb im Restmüll oder bei Schadstoffsammelstellen entsorgt werden.



Dinosaurier zu Gast in Geras Mitte

Zu einem gratis-Besuch der Dinosaurier-Ausstellung auf dem Zentralen Platz hatte die GWB 5 Familien mit Kindern am 14./15. März eingeladen. Trotz Nieselregens trafen wir dort die Familien Wüchner und Dannenberg am Samstagvormittag. Philipp, Niklas, Saskia, Noah, Noel und Fabio haben sich sehr über die Einladung gefreut und die Begegnung mit den Dinos genossen.

Ansprechpartner der GWB »Elstertal«

Mieterservice

	Telefon
Thomas Burghold	0365 82 74-3 30
Heike Bohring	0365 82 74-3 31
Bärbel Margner	0365 82 74-3 32
Heike Bretschneider	0365 82 74-3 33
Matthias Knittel	0365 82 74-3 34
Sabine Anschütz	0365 82 74-3 38
Andreas Fischer	0365 82 74-3 41
Grit Obser	0365 82 74-3 42

Betriebskosten

	Telefon
Jenny Graupner	0365 82 74-3 44
Christine Naumann	0365 82 74-3 45
Michael Schwarz	0365 82 74-3 46

Forderungsmanagement

	Telefon
Eveline Lüth	0365 82 74-3 49
Gabriele Schweda	0365 82 74-3 50

Das Stadtteilbüro ist Anlaufstelle für alle Vorschläge, Sorgen und Probleme der Bürger:

Stadtteilbüro Bieblach

Telefon 0365 5 51 78 04

Steffi Nauber, Schwarzburgstraße 6, 07552 Gera (barrierefreier Zugang)

Bürgersprechzeiten

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Begegnungsstätte »Krümel« der VS, Steigerweg 6

Donnerstag 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

TREFFPUNKT BIEBLACH Begegnungsstätte der GWB »Elstertal«, Erich-Mühsam-Straße 2

Mieterkontaktbüros

Bereits seit 2011 existieren in unseren Wohngebieten Mieterkontaktbüros, die von den zuständigen Hausmeistern betreut werden. Hier stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Hausmeisterfirmen zur Annahme von Reparaturaufträgen oder Mängelanzeigen, Übergabe von Schriftverkehr an die GWB »Elstertal«, Ausgabe von Briefkasten-aufklebern oder für Hinweise und Anregungen zur Verfügung.

A-Z Hausmeisterdienste GmbH & Co. KG

Telefon 0365 8 23 38 21

Sonnenhof, De-Smit-Straße 7

Montag 09:00 Uhr – 10:00 Uhr

Mittwoch 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr – 10:00 Uhr

De-Smit-Straße 8

Dienstag 09:00 Uhr – 10:00 Uhr

Donnerstag 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

SERVAL Gebäudemanagement und Industrietechnik GmbH

Telefon 0365 77 37 47 30

Bieblacher Hang, J.-R.-Becher-Straße 34

Dienstag 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

KOMPLETT Gebäude-Service

Telefon 0365 8 00 10 00

Bieblach-Ost, Leuchtenburgstraße 8

Dienstag 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag 13:30 Uhr – 15:30 Uhr

Wenn's mal klemmt ...

Havariendienst

Energieversorgung Gera GmbH,
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera,

Bei Havarien außerhalb der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle GWB »Elstertal«

Telefon 01 80 1 22 44 66

Kabelanbieter

PrimaCom

Kundenzentrum Heinrichstraße 27

Telefon 0365 20 12 12

Montag 10:00 Uhr – 19:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Freitag 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Service-Hotline: 03 41 42 37 20 00

Montag bis Samstag 8:00 – 22:00 Uhr

Sicherheitsdienst

Firma SUP Ostthüringen

Telefon 01 77 8 87 11 29

Montag bis Donnerstag 15:00 Uhr – 23:00 Uhr

Freitag, Samstag, Feiertag 19:30 Uhr – 03:30 Uhr

Sonntag 15:00 Uhr – 23:00 Uhr

Alle für Ihr Wohnhaus zutreffenden Kontaktdaten finden Sie auch auf Ihrer **HAUSTAFEL** im Eingangsbereich.



Mieter werben Mieter

Manfred Helm und seine Schwester Irmtraud Prochnau wieder vereint



Manfred Helm ist seit nunmehr 16 Jahren Mieter der GWB »Elstertal« in der Trebnitzer Straße.

Er ist Rentner und fühlt sich in seiner Wohnung sehr wohl. Seine Schwester Irmtraud Prochnau ist nach dem Krieg nach Lüdenscheidt/NRW verzogen und lebte dort 69 Jahre mit ihrem Mann in einer Dienstwohnung. Nachdem dieser und

auch die Freunde nach und nach verstorben waren, fühlte sich die immer noch sehr aktive Frau nicht mehr wohl in ihrer Umgebung. Ihr Bruder hielt daraufhin schon immer mal Ausschau nach einer Wohnung in Gera, um Sie hierher zu holen, doch das Richtige war noch nicht gefunden. Die Aktion »Mieter werben Mieter« brachte ihn auf die Idee, im Umfeld mal etwas genauer zu schauen und dabei wurde er in unmittelbarer Nähe seiner Wohnung fündig. Frau Prochnau weilte während eines Ausflugs in Altenburg. Von dort wurde sie kurzerhand nach Gera geholt, wo ihr Christian Gutschke, Mitarbeiter Vermietung, die leer stehende Wohnung zeigte. Ein sehr schöner Wohnungsschnitt, die sonnige Lage und die unmittelbare Nähe ihres Bruders überzeugten die 83-Jährige. Über den Bonus freute sich Manfred Helm natürlich.

Inzwischen hat sich die neue Mieterin ein gemütliches Heim eingerichtet. Fast alle Möbel haben gepasst und die Restlichen wurden passend gemacht. Der Umzug liegt nun schon einige Monate zurück und Irmtraud Prochnau hat sich gut eingelebt. Sie bedankt sich bei dieser Gelegenheit für die freundliche Betreuung und reibungslose Abwicklung durch die Mitarbeiter der GWB »Elstertal«, vor allem bei Frau Herz. Besonders hebt sie dabei die gute Abstimmung der Handwerksfirmen hervor. So konnte die Neu-Geraerin trotz einiger Renovierungsarbeiten termingerecht einziehen.

ELSTERTAL
WOHNEN IN GERA

Ihr Engagement wird belohnt:

100,- bis 400,- Euro*

Auf gute Nachbarschaft!

MIETER WERBEN MIETER

In Ihrem Verwandten-/Bekanntenkreis sucht jemand eine Wohnung?

Empfehlen Sie ihm einfach, Mieter der GWB »Elstertal« zu werden.



Alle Infos unter  **0365 8274-0** · www.gwb-elstertal.de

*Die konkrete Höhe richtet sich nach Größe der neu angemieteten Wohnung. Die Prämie wird dem Vermittler nach Eingang der ersten beiden Monatsmieten gutgeschrieben.

Veranstaltungskalender



BIEBLACH
HIER IST WAS
LOS!

TREFFPUNKT BIEBLACH, Erich-Mühsam-Straße 2

Tag	Zeit	Angebot	Veranstalter
montags	09:00 10:00 11:00 Uhr	Seniorenport	DRK, Frau Opitz
	17:00	Yoga	Mobiles Yoga / Frau Storm
dienstags	09:30	Walking	DRK Frau Opitz
	10:00	Selbsthilfegruppe »Die Brücke«	Frau Jakobson
	14:00	Malgruppe des DRK	
donnerstags	14:00	Geselliger Donnerstag-Nachmittag*	Stadtteilbüro
freitags	10:00	Fotogruppe	Frau Keussen

*Themen der geselligen Donnerstag-Nachmittage im II. Quartal 2015

- 02.04. Der Behindertenbeirat Bieblach stellt sich vor | Frank Höhne, Helga Polte, Stadtteilbüro Bieblach
- 09.04. keine
- 16.04. Blutdruck und Blutzucker (Messung, Erläuterung) | Frau Opitz, DRK
- 23.04. Lesung aus selbstgeschriebenen Büchern | Monika Jakobson, Selbsthilfegruppe »Die Brücke«
- 30.04. Porzellan selbst gestalten | Anke Schönknecht/ Porzellanmalerin
- 07.05. Informationen zum 1. Hilfe-Kurs | Babett Grünler, Johanniter Ostthüringen e.V.
- 21.05. Urlaubszeit – wie sichere ich meine Wohnung? | Thomas Müller, Bürgerbeamter der Polizei
- 28.05. Besuch bei den Kosaken | Erich Moser
- 4.06. Naturreine Düfte zum Wohlfühlen | Dr. Schopplich, Aesculap-Apotheke
- 11.6. Reiselust gegen Alltagsfrust | Reisebüro Engelmann
- 18.6. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht | Herr Feikert, Hospizbewegung Gera e.V.
- 25.6. Der Tierschutzverein stellt sich vor | Andrea Niendorf, Tierschutzverein Gera

Bürgersprechzeiten der Stadtteilmanagerin:

- **In Bieblach-Ost:**
Stadtteilbüro,
Schwarzburgstraße 10
Dienstag 14 – 17 Uhr und
Mittwoch 9 – 11 Uhr
 - **Am Bieblacher Hang:**
Kindertagesstätte »Krümel«,
Steigerweg 6
Donnerstag 10 – 12 Uhr
- Steffi Nauber
☎ 0365 5 51 78 04 oder
0160 7 41 25 70

HILFE VOR ORT – Termine II. Quartal 2015

Die Hospizbewegung Gera e.V. informiert:

TREFFPUNKT BIEBLACH Begegnungsstätte der GWB »Elstertal«, Erich-Mühsam-Straße 2, Ansprechpartner: Herr Feikert
Sprechstunden: **14:00 – 15:00 Uhr**
22.04. | 20.05. | 24.06.2015

Sprechstunde Bürgerbeamter

Der Bürgerbeamte der Polizei Gera hält regelmäßig Sprechstunden in Bieblach ab. Bürger können sich vertrauensvoll zu Fragen der Ordnung und Sicherheit an ihn wenden und erhalten Auskünfte und Hilfe.
TREFFPUNKT BIEBLACH Begegnungsstätte der GWB »Elstertal«, Erich-Mühsam-Straße 2
Ansprechpartner: Herr Müller ☎ **0152 09 34 65 95**
je **14:00 – 15:00 Uhr 23.04. | 21.05. | 25.06.2015**

Freundeskreis des Blauen Kreuzes

»Einstieg in den Ausstieg«

Informationen für Suchtgefährdete, Abhängige sowie deren Angehörige, Talstraße 30, 07546 Gera
Ansprechpartner: Jochen Mälzer ☎ **0172 7 55 59 27**

- Gruppenstunden Talstraße 30:
jeden Mittwoch 18:30 Uhr

- Gruppenstunden TREFFPUNKT BIEBLACH Begegnungsstätte der GWB »Elstertal«, Erich-Mühsam-Straße 2
alle 14 Tage, dienstags 16:00 Uhr

07.04. | 21.04. | 05.05. | 19.05.

02.06 | 16.06. | 30.06.2015

In dieser Rubrik informieren wir Sie mit unserem Partner Sanitätshaus Carqueville zu Hilfsangeboten, die ein angenehmes Leben in der eigenen Wohnung auch dann ermöglichen, wenn Sie eine alters- oder gesundheitsbedingte Einschränkung haben.

Rollator für die Wohnung und den Innenbereich

Viele benötigen ihren Rollator nicht nur im Außenbereich, sondern auch innen, wofür sich spezielle Zimmer-Rollatoren empfehlen. Durch das oftmals angenehme Design dieser Haus-Rollatoren fügen sich diese gut in die jeweilige Wohnatmosphäre ein. Es gibt Exemplare aus Holz und Kunststoff in verschiedenen Farben. Das Besondere an den Zimmer-Rollatoren ist zudem, dass sie besonders leicht und schmal sind. Dadurch lassen sie sich gut verschieben und nehmen bei Nichtbenutzung nur wenig



Platz weg. Zu den weiteren Vorteilen gehören die kleinen wendigen Räder. Dadurch kann man sich mit dem Rollator auf engstem Raum drehen. Da in den meisten Wohnungen keine großen Schwellen zu überwinden sind, reichen die kleinen Räder auch oftmals aus. Viele Kunden kaufen sich oft einfach einen zweiten Rollator speziell für die Wohnung, damit der Rollator von der Straße nicht ständig gesäubert werden muss oder sogar erst die Treppen in die Wohnung hoch getragen werden muss.

Auch Duschkocker bieten Sicherheit und leichte Handhabung. Dank des modernen Äußeren fügt er sich in jedes Bad ein, ohne aufzufallen. Zudem sind sie außerordentlich stabil und die speziellen Gummifüße gleichen auch auf stark unebenen Böden Höhenunterschiede aus und bieten rutschfeste Standhaftigkeit. Dank Schnellverschlüssen ist der Duschkocker ohne Werkzeug rasch und leicht auf- und abzubauen. Die höhenverstellbaren Beine lassen sich auch einzeln verstellen und bieten so die Möglichkeit, Unebenheiten wie Absätze auszugleichen.

Hauptsitz
Sanitäts- und Gesundheitshaus Carqueville GmbH
Töppeln, Flurstraße 6 · 07586 Kraftsdorf
☎ 0365 82 48 10 · www.carqueville-online.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitagag 7:30 – 16:15 Uhr
Bereitschaftsdienst 16:15 – 18:00 Uhr

 Diesen Coupon bitte ausschneiden und am Hüpfburg-Eingang vorlegen.

ERMÄSSIGUNGSKARTE



28. Mai bis 7. Juni
Breitscheidstraße, Zentraler Platz

Ermäßigung pro Kind:

1,– €

**Riesen-Rutsche, Klettern, Hüpfen,
Toben den ganzen Tag und viele
weitere Atraktionen**

Hüpfburg-Öffnungszeiten
Montag/Donnerstag/Freitag 14 bis 19 Uhr
Samstag und Sonntag 11 bis 19 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetage

Mietschulden! Und nun?

Sylvia Biereigel | Prokuristin,
Leiterin Recht/Grundstückswesen informiert:



Schulden sind keine Schande.

Für eine Verschuldung kann es verschiedene Gründe geben. Wenn der Hauptverdiener plötzlich arbeitslos wird und die laufenden Belastungen wie Miete, Versicherungsbeiträge u.Ä. weiter aufgebracht werden müssen, reicht plötzlich das vorhandene Einkommen nicht mehr aus. Ähnlich kann es jungen Paaren gehen, die z. B. nach der Geburt eines Kindes nur noch über ein Einkommen verfügen. Aber auch Unfälle, eine Krankheit oder Suchtprobleme können Auslöser für eine Überschuldung sein.

Wer dann einfach den Dingen ihren Lauf lässt, hat ganz schnell große Probleme.

Mietschulden und ihre Folgen

Jeder Mieter ist sowohl gesetzlich als auch aufgrund des Mietvertrages verpflichtet, für die rechtzeitige regelmäßige Mietzahlung zu sorgen. Zahlt der Mieter die monatliche Miete nicht termingerecht oder unvollständig, so ist der Vermieter berechtigt, das Mietverhältnis zu kündigen und die Herausgabe der Wohnung zu verlangen. Wenn der Mieter nach der Kündigung nicht aus der Wohnung auszieht, wird der Vermieter Räumungsklage beim Amtsgericht erheben. Anschließend erfolgt die Zwangsäumung durch den Gerichtsvollzieher. Zu Bedenken ist, dass hierdurch erhebliche Kosten entstehen, welche dann neben den Mietrückständen auch noch vom Mieter zu tragen sind.

Was kann man tun, um das zu vermeiden?

Um die aufgeführten gravierenden Maßnahmen zu vermeiden, sollten die Betroffenen keinesfalls den Kopf in den Sand stecken, sondern sich möglichst schnell um Hilfe und Unterstützung kümmern.

Mieter, die mit ihren Mietzahlungen in Rückstand sind, sollten sich umgehend an ihren Vermieter wenden, die Situation ehrlich schildern und gemeinsam nach Lösungen suchen (z.B. eine Ratenzahlungsvereinbarung abschließen). Zielstellung ist der Ausgleich der Mietschulden, um das Mietverhältnis fortbestehen zu lassen.

In einigen Fällen kann es ratsam sein, staatliche Unterstützung zu beantragen.

Der Fachdienst Soziales (Gagarinstraße 99–101) kann rückständige Mieten bei drohender Obdachlosigkeit übernehmen und bei

erstmaliger Notlage finanzielle Hilfen als Darlehen oder einmalige Beihilfe gewähren.

Zur Sicherung angemessenen Wohnraums kann auf Antrag Wohngeld als Mietzuschuss zu den Aufwendungen für die Wohnung gewährt werden. Hierbei muss das Einkommen unter Berücksichtigung der Wohnungsgröße und der Anzahl der Familienmitglieder unter einer bestimmten Höchstgrenze liegen.

Sollten bereits Schulden bei mehreren Gläubigern aufgelaufen sein, kann man sich an eine Schuldnerberatungsstelle wenden (z.B. Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle in der Richterstraße 4). Die Beratung ist kostenlos und selbstverständlich sind die Mitarbeiter zur Verschwiegenheit verpflichtet. Hier werden Empfehlungen gegeben, wie man sich in der scheinbar aussichtslosen Situation verhalten soll und wie sich der Schuldenberg auf ein überschaubares Maß reduzieren lässt. Voraussetzung für eine erfolgreiche Schuldenregulierung ist die Bereitschaft der Betroffenen, aktiv mit den Beratern zusammenzuarbeiten. Ziel der Schuldnerberatung ist es, überschuldeten Personen bei der Bewältigung ihrer finanziellen Probleme zu helfen, mit ihnen gemeinsam ein realistisches Schuldensanierungskonzept zu finden und ihnen dadurch wieder neue Lebensperspektiven zu vermitteln.

Wichtig ist es auf jeden Fall, bei einer finanziellen Notlage aktiv zu werden und eine Klärung herbeizuführen!





Diakonieverbund Gera e.V. stellt sich vor

Wohlfühlen im Verein

Das Motto des Diakonieverbund Gera e.V. lautet: **Was willst du, das ich dir tun soll?**

»Der Diakonieverbund Gera e.V. blickt auf eine bewegende und erfolgreiche Geschichte zurück«, so der Vereinsvorsitzende Christian Klein. Am 28. Juni 1994 wurde der Verein gegründet und war bis 2006 Träger der diakonischen Arbeit in Gera. 2007 wurden die Arbeitsbereiche in die DO Diakonie Ostthüringen gGmbH übertragen. Der Verein unterstützt seitdem als Förderverein die diakonischen Einrichtungen und Dienste. So fördert er das diakonische Engagement der Kirchengemeinden des Kirchenkreises Gera und der in seinem Bereich tätigen diakonischen Einrichtungen. Er präsentiert in der Öffentlichkeit die Arbeit diakonischer Träger und wirbt für deren finanzielle und ehrenamtliche Förderung. Des Weiteren stellt er den Trägern diakonischer Arbeit im Kirchenkreis eine gemeinsame Arbeitsplattform zur Verfügung.

Förderprojekte, die der Verein in den letzten Jahren unterstützt hat, reichen u. a. von Ferienfreizeiten, über Familienbildung bis zu Begegnungs- und Freizeitangeboten für verschiedenste Zielgruppen, darunter behinderte Menschen und Migranten.

»Auch inhaltlich werden wir weiterhin tätig sein« so Christian Klein. Informationsveranstaltungen zu Themen wie Sterbehil-

fe und Sterbebegleitung sind geplant. Durch diese inhaltliche Debatte der Mitglieder und Bürger der Stadt Gera zu diakonischen Themen soll Verständnis und Akzeptanz für die Arbeit des Vereines geschaffen werden.

Wenn Sie die Arbeit und Projekte des Diakonieverbundes Gera unterstützen wollen, werden Sie Mitglied im Förderverein. Für nur einen Euro im Monat können Sie dazu beitragen, dass die diakonische Arbeit entsprechend dem Motto: »Was willst du, das ich dir tun soll«, fortgesetzt werden kann.

Der Diakonieverbund Gera hat seit November letzten Jahres einen neuen Vorstand. Dem neuen Vorsitzenden, Christian Klein, ist als Schatzmeister Herr Bufe und als Beisitzer Pfarrer Michael Kleim sowie Frau Marie-Luise Dietsch und Frau Dagmar Wunder zur Seite gestellt. Dr. Friedrich Franke, der aus persönlichen Gründen nicht erneut für den Vorsitz angetreten war, wurde von der Geschäftsführerin Frau Martina Czaja herzlich für seine langjährige Arbeit gedankt.

Diakonieverbund Gera e.V.
Talstraße 30 · 07545 Gera

Telefon: 0365 55 24 95 85
Telefax: 0365 55 24 95 84





Raumausstatterin Christine Löscher von der Raumausstattungsfirma Wohn-ART informiert über Trends und praktische Neuheiten

Die Sonne ins Zuhause lassen



Es wird Frühling und die Tage werden endlich wieder länger. Das ist meistens auch die Zeit der Veränderungen im eigenen Heim. Oft wird

nach dem ersten großen Fensterputz die alte Fenster-Dekoration begutachtet und überlegt, ob diese nicht einer Veränderung bedarf. Wenn man zurück schaut, fällt einem auf, dass dieses Thema in den letzten Jahren einen großen Wandel durchmacht hat. Man braucht nur mal die Fenster seiner Nachbarn zu betrachten und wird vom klassischen Store über Flächenvorhänge bis zum einfachen Rollo alles finden.

Doch was ist die beste Variante?

Im Grunde ist es reine Geschmackssache. Der Trend geht von der kompletten Dekoration mit Bogen, Schärpen und Seitenschals weg. Es ist jetzt alles leichter in der Optik, von schweren Dekorationsstoffen wird in der Regel abgesehen, weil sie die Zimmer optisch kleiner machen. Im Allgemeinen empfehlen wir Stoff eher als Rollos, denn nicht nur die Optik des Raumes wird gemütlicher, sondern auch die Akustik. Eine Dekoration sollte immer etwas Schönes wie Praktisches sein.

Sie sollte zum Beispiel leicht zu bewegen sein. Mit einem einfachen Store kann schon eine schöne Dekoration hergestellt werden. Man kann aber auch zweiteilig arbeiten oder mit einer geschwungenen Form. Außerdem sind noch die Stofflichkeit und die Farbe entscheidend.

Wenn wir eine Dekoration anfertigen, setzen wir uns mit unseren Kunden zusammen und klären alle wichtigen Punkte: Funktion, Formvorstellung und Farbvorstellung. Daraufhin werden Skizzen mit verschiedenen Dekorationsvorschlägen angefertigt. Auf diese Art können wir individuell für jeden Kunden die Dekoration anfertigen. Schließlich soll sich ja jeder zuhause wohl und heimisch fühlen.

Ihre Christine Löscher, Wohn ART Die Raumgestalter

Neues Ladengeschäft ab April:

Lassener Straße 24, 07552 Gera, ☎ 0365 7 73 19 14



Gratulation zur »Eisernen«

Seit 65 Jahren ein Paar

Zur »Eisernen Hochzeit« gratulierte Thomas Burghold, Fachbereichsleiter Mieterservice Ende Januar unserem langjährigen Ehepaar Hildegard und Kurt Häder. Seit 1967 sind die Häders Mieter der GWB »Elstertal«. Nachdem sie 40 Jahre in der Enzianstraße 8 gewohnt haben, verbringen sie nun ihren Lebensabend in der Liselotte-Hermann-Straße. Wie schon vor 5 Jahren zur »diamantenen Hochzeit«



freute sich das Paar sehr über den Besuch von Thomas Burghold und die Glückwünsche der GWB. Die Häders ließen es sich nicht nehmen, Herrn Burghold schon mal zur Gnadenhochzeit in 5 Jahren einzuladen!

Wir drücken die Daumen, dass sich die beiden freundlichen und humorvollen Senioren bis dahin bester Gesundheit erfreuen und wünschen ihnen alles Gute.

Ehrenamt im Fokus

Vorgestellt: Frank Höhne



Der Bieblacher Frank Höhne ist einer der besonders aktiven Bürger des Stadtteils. Dazu kommt, dass sein Engagement doppelt zählt. Denn alles, was uns leicht von der Hand geht und selbstverständlich ist, erfordert von ihm außerordentliche Konzentration und Anstrengung: Herr Höhne ist von Geburt an stark sehbehindert. Trotzdem hat er nie aufgegeben, ein aktives, selbstbestimmtes Leben zu führen. Er schloss eine Ausbildung zum Bürokaufmann ab und später ein Studium zum Ingenieurökonom. Danach war er viele Jahre in seinem Beruf tätig.

Seit 1982 ist Frank Höhne Mieter der GWB »Elsertal« und seit 1989 leben er und seine Frau in Bieblach. Inzwischen ist er Rentner und sehr aktiver Ehrenamtler für seinen Stadtteil und insbesondere für Menschen mit Handicap.

Viele Verbesserungen in Punkto Sicherheit gehen in Bieblach auf die Anregungen des engagierten Bieblachers zurück. Er leitet ehrenamtlich den Behindertenbeirat des Stadtteils und kümmert sich um Anliegen und Vorschläge behinderter und älterer Menschen im Wohngebiet. »Das ist für mich Herzenssache«, erklärt Herr Höhne. Er setzte sich beispielsweise dafür ein, dass fast alle Treppenstufen im Stadtteil eine gut sichtbare Markierung erhielten, fehlende Handläufe angebaut und damit das Sicherheitsrisiko minimiert wurde. An zentralen Orten machte er sich dafür

stark, dass Rampen für Rollstuhlfahrer erneuert bzw. erstmals angebaut und Behindertenparkplätze beim Kaufland verlegt wurden.

Seit Jahren pflegt er einen engen Kontakt zur Stadtteilmanagerin. Sie ist sein Ansprechpartner für alle Probleme, die ihm im Stadtteil auffallen. Ob kaputte Lampen der Straßenbeleuchtung, lockere Platten auf Fußwegen oder was auch immer: Frank Höhne »meckert« nicht nur – er handelt. Eine Eigenschaft, die auch viele Bürger von Bieblach an ihm schätzen. Sie wissen, dass er bei Problemen nicht locker lässt und wenden sich deshalb oft mit ihren Anliegen an ihn.

Diese Auseinandersetzung mit Mängeln im Wohngebiet hat den Bieblacher mit dazu bewogen, einen Behindertenbeirat des Stadtteils ins Leben zu rufen. So konnten viele Kritikpunkte in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro noch effizienter einer Lösung zugeführt werden. Zudem arbeitet er im Sinne und Interesse behinderter Menschen im Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V. und im Fahrgastbeirat bei der Bahn und beim GVB.

Für Herrn Höhne steht fest: »Nichts geht von allein. Das Stadtteilbüro braucht Mitbürger, die sich einbringen. Auch der Behindertenbeirat freut sich über neue Mitstreiter, das können auch ältere Stadtteilbewohner sein, die helfen möchten, dass für alle das Wohnen im Wohngebiet attraktiv bleibt und die bestehenden Einkaufsmöglichkeiten und Verkehrsanbindungen erhalten bleiben. Nur wenn wir uns aktiv einbringen, werden wir auch in den Gremien der Stadt gehört und wahrgenommen.«

Neu im Team: Auszubildende Heidi Böttger

Im vergangenen Jahr begann Heidi Böttger eine Ausbildung bei der GWB als Kauffrau der Immobilienwirtschaft. Sie setzte sich unter 38 Bewerbern durch.

Die Geraerin absolvierte zuvor eine Polizei-Ausbildung außerhalb von Gera. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie diesen Weg aufgeben, was sie bewog, nach Gera zurück zu kehren. Hier absolvierte sie ihr Abitur und bewarb sich schließlich für den vielseitigen Beruf.

Wer Frau Böttger kennen gelernt hat, kann diese Entscheidung gut verstehen. Sie ist sehr aufgeschlossen, wissbegierig und freundlich. »Mit Menschen zu

arbeiten und sie zu beraten ist für mich eine interessante Herausforderung, die mir immer wieder Freude bereitet.« Das konnte Heidi Böttger seit August vergangenen Jahres auch schon unter Beweis stellen. In welchem Bereich sie auch tätig ist, sie ging von Anfang an auf die Mieter bzw. Wohnungssuchenden zu, ist kundenfreundlich und hat sich in kurzer Zeit in die Teams eingefügt, in denen sie tätig ist. Ihr Engagement wird in den Teams geschätzt und wir hoffen, dass ihr die Ausbildung weithin viel Spaß bereitet.



Bei ihrem Einsatz im Bereich Recht/Grundstückswesen wird Heidi Böttger (re.) von Mitarbeiterin Cathrin Hein u. a. die Liegenschaftskarte erläutert.



Familienportfest in Bieblach

am Tag der Städtebauförderung

Wir laden alle ein!

9. Mai 2015 · 9 bis 12 Uhr
Freigelände Kita »Krümel«, Steigerweg 6

PROGRAMM

- Sport- und Spielstationen
- Fanfarenzug
- Tombola, Hüpfburg
- Fußball-Kindergartencup um den GWB-Pokal
- Sportvereine stellen sich vor

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:
Smoothie-Bar, Kaffee, Kuchen und Roster



GWB-Mieter auf Museumstour



In dieser Ausgabe der »Klinke« laden wir Sie wieder einmal ins Museum ein. Wir wünschen Ihnen interessante Erlebnisse bei den exklusiven Führungen mit Frank Hrouda!

Sonderführungen im Museum für Naturkunde Gera für die Mieter der GWB »Elstertal«

»Geologischer Stadtrundgang«



Spannende Entdeckungen beim »geologischen Stadtrundgang« Sandra Nicolai aus Rudolstadt (links) und Anke Freitag aus Gera

»Die geheimsten Winkel im Schreiberschen Haus«



Blick in den beeindruckenden Dachboden des Schreiberschen Hauses
Fotos: Museum für Naturkunde Gera, Frank Hrouda

Donnerstag, 28. Mai 2015, 15.00 Uhr

Die Führung beginnt in der geologischen Ausstellung im Museum selbst und führt anschließend zu Fuß zu zahlreichen Bauwerken des Geraer Stadtzentrums. Neben ihrer allgemeinen Bau- und Nutzungsgeschichte stehen die äußerlich sichtbaren Baugesteine der Bauwerke im Mittelpunkt dieser ungewöhnlichen Führung. So bestehen die heute noch erhaltenen Reste der Stadtmauer überwiegend aus Rauchwacke aus dem Erdzeitalter Oberperm, die meist aus Leumnitz stammt. Ebenso weit verbreitet sind an zahlreichen Bauwerken die Sandsteine der Triaszeit aus Kraftsdorf und Falka. Mit dem Eisenbahnanschluss der Stadt gelangten zahllose Baugesteine fernerer Fundorte in die Stadt. Sächsische Sandsteine der Kreidezeit oder Granite aus dem Bayerischen Fichtelgebirge fanden so Verwendung. In der Gegenwart gibt es fast gar keine Grenzen für die Herkunftsgebiete von Baugesteinen in Gera – sie stammen neuerdings auch aus China.

Samstag, den 23. Mai 2015, 15.00 Uhr

Um »Die geheimsten Winkel im Schreiberschen Haus« geht es bei einer Besichtigung diverser Räumlichkeiten des Museums für Naturkunde, das über acht Etagen verfügt. Die große Besonderheit des Gebäudes ist der Umstand, dass es 1780 vom größten Stadtbrand in Gera im Gegensatz zu allen anderen wesentlichen Gebäuden verschont blieb. Die Ursache und der Verlauf des damaligen Stadtbrandes werden in der Führung genau erläutert. Die dazu gehörige Sage kann auf bemalten Glasfenstern in einem sonst nicht zugänglichen Raum gezeigt werden. Während des Rundgangs wird der Höhlen des Schreiberschen Hauses unter die Lupe genommen. Auch der prächtige Barocksaal im zweiten Obergeschoss ist eine Besonderheit. An seiner üppigen Stuckdecke befinden sich zwischen unzähligen Früchten zwei kleine versteckte Tiere, die es zu entdecken gilt. Absoluter Höhepunkt der exklusiven Besichtigung ist der Gang auf den sonst Besuchern nicht zugänglichen Dachboden.

Museum für Naturkunde Gera, Nicolaiberg 3, 07545 Gera, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, Feiertage 12:00 bis 17:00 Uhr

Coupon bitte ausschneiden und im Museum für Naturkunde Gera abgeben.

Sonderführung: Geologischer Stadtrundgang

Dieser Coupon ermöglicht den Eintritt für **1 €/Person*** zur Führung am 28.05.2015
Start: Museum für Naturkunde Gera, Nicolaiberg 3

**nur für Mieter der GWB »Elstertal«, jeweils gültig für die Personen eines Haushaltes*

Bitte tragen Sie hier die Namen der teilnehmenden Personen eines Haushaltes ein:

Straße/Hausnummer

Namen

Sonderführung: Die geheimsten Winkel im Schreiberschen Haus

Dieser Coupon ermöglicht den Eintritt für **1 €/Person*** zur Führung am 23.05.2015 im Museum für Naturkunde Gera, Nicolaiberg 3

**nur für Mieter der GWB »Elstertal«, jeweils gültig für die Personen eines Haushaltes*

Bitte tragen Sie hier die Namen der teilnehmenden Personen eines Haushaltes ein:

Straße/Hausnummer

Namen





Bonuspartner heute:
matratzen direct
Heinrichstr. 45 · 07545 Gera
Telefon 0365 7 12 85 91

Mieter sein ist einen Bonus wert!

Mieter der GWB »Elstertal« erhalten von matratzen direct einen großen Vorteils-Coupon.

Beste Marken- Qualität zu besten Preisen!

Wir führen
Marken-Matratzen
schon **ab 59,-** und
bis 899,-

Großer Vorteils-Coupon
für alle Mieter der GWB-Elstertal:

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie
bei Ihrem nächsten Einkauf

20% Rabatt*

auf die Einkaufssumme

+ 1 Gratis-Geschenk!

*Rabatte sind nicht addierbar. Vorteils-Coupon ist gültig bis 31.12.2015

matratzen direct ▶

07545 Gera · Heinrichstr. 45 (ggü. Gera Arcaden) · Telefon 0365 / 71 28 591

Auf Highspeed poliert!

Surfen mit

bis zu

100 Mbit/s!



Für Neukunden
6 MONATE
keine Grund-
gebühr.²

primacom-Kundenzentrum Gera
Heinrichstraße 27 | 07545 Gera

Kostenfrei informieren und bestellen:
0800 100 35 05 Mo. – Sa. 8 – 22 Uhr

Kostenfrei Vor-Ort-Termin vereinbaren:
0800 10 20 888 Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr

 **primacom.de**
fernsehen · internet · telefon

¹ **2er Paket 100** (bis zu 100 Mbit/s Download und 4 Mbit/s Upload): Grundpreis ohne Zusatzoptionen die ersten 12 Monate für 19,99 € mtl., ab dem 13. Monat 34,99 € mtl. **Mindestvertragslaufzeit:** 24 Monate; Kündigungsfrist 6 Wochen; Verlängerungslaufzeit 12 Monate; Einrichtungspreis 29,90 €. (abweichende Einrichtungspreise siehe aktuelle Preisliste/Leistungsbeschreibung) Versandkostenpauschale 12,00 €. **WLAN-Option** für die Dauer des Vertrages inklusive. Voraussetzung für die Nutzung ist die technische Verfügbarkeit. **Sicherheitspaket** ist für die ersten 2 Monate inklusive, ab dem 3. Monat 3,99 € mtl., wenn keine Kündigung mit einer Frist von 1 Monat zum Monatsende erfolgt. **Telefonflatrate:** Ausgenommen Anrufe ins Ausland, zu Sonderrufnummern und in Mobilfunknetze. Kein Call by Call und Pre-Selection. Das Angebot gilt nur für Neukunden oder Kunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Internet- oder Telefon-Vertrag von primacom oder DTK hatten.

² **Nur für Neukunden**, die in den letzten 3 Monaten keine Leistung von primacom oder DTK bezogen haben: Grundpreis ohne Zusatzoptionen für das 2er Paket 100: ersten 6 Monate 0,00 € mtl., ab dem 7. Monat 19,99 € mtl., ab dem 13. Monat 34,99 €. Voraussetzung für die Nutzung ist die technische Verfügbarkeit.

Das Angebot gilt bis zum 04.05.2015. Alle Preise inklusive 19 % MwSt. Änderung/Irrtümer vorbehalten. Stand: April 2015